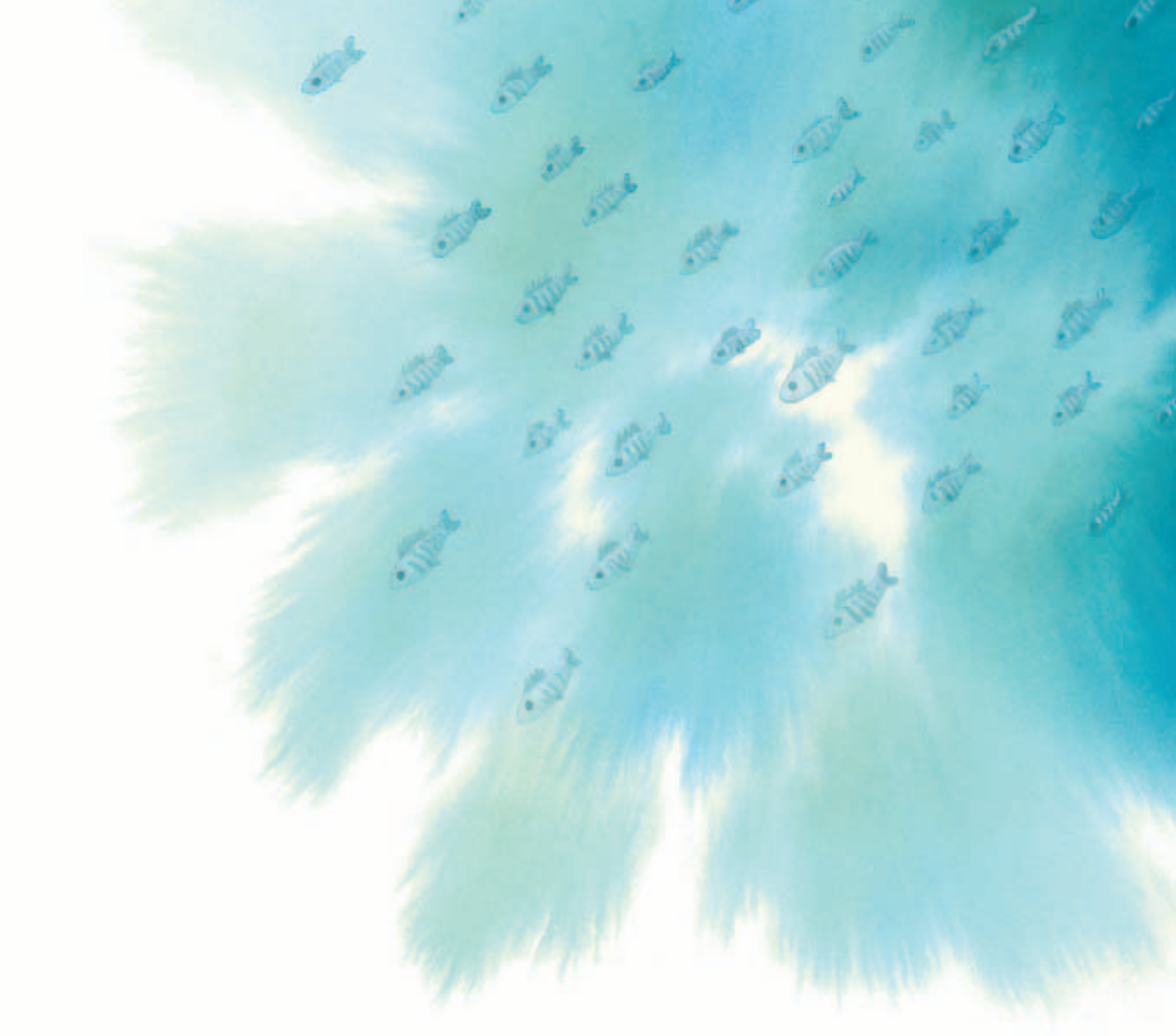


Gott schuf den Wal.
Gott gab dem Wal ein Zuhause
in den tiefen blauen Wassern
des großen weiten Meeres.









Der Wal war einsam.
So gab Gott dem Wal eine Familie.
Sie schwammen und spielten und
planschten und schmusten alle zärtlich miteinander.

Der Wal hatte Hunger.
So gab Gott ihm große Wasserwolken voll silbriger Fische.

Der Wal war glücklich.

Gott gab dem Wal einen fröhlichen Gesang.
Sein Lied klang und tönte durch
die leuchtenden Wellen.

Tage vergingen.

Der Wal tollte herum.

Er schwamm auf dem Rücken, beide Flossen hoch in der Luft.

Mit seiner großen Schwanzflosse klatschte er mit aller Kraft
auf das Wasser und spritzte die Fischer und ihre Boote nass.



